

## Infos aus dem Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ im Kreis Warendorf

Ausgabe 35 – September 2019

**Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Fach- und Lehrkräfte der Offenen Ganztagschulen, sehr geehrte Damen und Herren!**

Die Tage werden bereits spürbar kürzer und das spätsommerliche Wetter kündigt hier und da schon den Herbst an. Auch bei uns gibt es einige Veränderungen, und gleichzeitig viel Neues aus Stiftung und Netzwerk zu berichten. Viel Spaß beim Lesen!



### 1. Über den Tellerrand geschaut: Neues aus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

#### Kita-Wettbewerb "Forschergeist 2020"



Der "Forschergeist" ist ein bundesweiter Kita-Wettbewerb der Deutsche Telekom Stiftung und der Stiftung "Haus der kleinen Forscher". Gesucht und prämiert werden herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik begeistert haben.

Am 9. September 2019 startete der Wettbewerb bereits zum fünften Mal. Die Fachjury aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft wählt aus jedem Bundesland das jeweils überzeugendste Projekt aus und kürt 16 Landessieger, die ihre Preise in ihren Einrichtungen während der großen Deutschland-Tour erhalten. Bei der Bundespreisverleihung am 24. Juni 2020 in Berlin werden zudem fünf Bundessieger bekannt gegeben. Der Wettbewerb ist mit attraktiven Preisgeldern zur Förderung der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung dotiert.

Jetzt mitmachen und mehr erfahren <https://www.forschergeist-wettbewerb.de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Jetzt E-Learning im Campus ausprobieren!



Campus ist ein Angebot der Stiftung "Haus der kleinen Forscher". Hier können sich Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte sowie Trainerinnen und Trainer, die die Workshops des "Hauses der kleinen Forscher" in den Regionen leiten, zusätzlich fortbilden und austauschen. Jeder, der Interesse hat, darf sich anmelden und die E-Learning-Angebote kostenfrei nutzen. Diese E-Learning-Formate gibt es im Campus:

### Offener Online-Kurs:

Sie erlernen eigenständig und in Ihrem eigenen Tempo die Inhalte des Online-Kurses. Sie können *jederzeit* starten – es ist keine Kursanmeldung nötig.

### Moderierter Online-Kurs:

Der Kurs findet über einen festgelegten Zeitraum statt. Sie erarbeiten die Inhalte gemeinsam mit anderen Teilnehmenden. Der Kurs wird durch einen Moderator bzw. Moderatorin begleitet. Durch die begrenzte Teilnehmeranzahl ist eine Kursanmeldung nötig.

### Webinar:

Ein webbasiertes Seminar (kurz: Webinar) findet zu einem bestimmten Termin statt und dauert in der Regel ca. eine Stunde. Es erwartet Sie ein interaktiv gestalteter Online-Vortrag mit der Möglichkeit zur Diskussion. Für Webinare ist eine Anmeldung notwendig.

### Online-Coaching:

Das Coaching findet, wie ein Webinar, über eine Videokonferenz statt. In einer Kleingruppe wird nach der Methode der "Kollegialen Beratung" die Frage eines Teilnehmenden bearbeitet. Eine Anmeldung ist notwendig.

### Podcast:

Im Podcast sprechen Stiftungsmitarbeiter und andere Akteure des "Hauses der kleinen Forscher" über die Fortbildungen der Stiftung und ihren pädagogischen Ansatz. In alle Podcast-Folgen kann ohne Anmeldung jederzeit reingehört werden.

## Aktuelles Angebot für einen offenen Online-Kurs:

### BNE-Einstieg

**Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“ und rückt vielfältige Themen in den Fokus. Was benötigen wir für ein nachhaltiges Handeln? Und wie können wir das Bildungskonzept BNE in den pädagogischen Alltag einbauen?**



Im Online-Kurs beschäftigen Sie sich mit Themen der Nachhaltigkeit und BNE-Methoden. Als Handwerkszeug dient der sogenannte BNE-Baukasten, den Sie auf Ihre eigene Bildungsarbeit anwenden können. Sie erkennen, wie sich „Entdecken und Forschen“ mit BNE verbinden lässt und erfahren, wie Sie Nachdenkgespräche mit Kindern führen können. Dieser Kurs orientiert sich an und wiederholt vieles aus der Präsenzfortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in BNE“.

Sie können den Kurs in Ihrem eigenen Tempo absolvieren, ihn jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortführen. Wenn Sie den Online-Kurs vollständig durchgeführt haben und mindestens zwei Forumsbeiträge geschrieben haben, erhalten Sie per E-Mail eine Teilnahmebestätigung.

Der Weg zur Zertifizierung kann neben der Teilnahme an den bewährten Fortbildungen vor Ort auch durch die Teilnahme an Online-Fortbildungen über die Lernplattform Campus erfolgen.

## Forschen im Herbst Wo versteckt die Natur ihre Farben?



**Sie brauchen:**

- farbige Naturmaterialien, z.B. Blüten, Früchte, Gräser, Erde, Hölzer
- weiße Papierbögen als Untergrund
- Schüsseln
- Topf
- zum Zermahlen: Löffel, Mörser, Reiben, Steine
- breite Pinsel



**Mehr Tipps zur Forscheridee auf der Karte!**



### Alltagsbezug aufgreifen

Zum Malen oder Schreiben können wir heute aus einer großen Auswahl an Tuschen, Tinten, Kreiden, Faser-, Bunt- und Bleistiften wählen. In vergangenen Zeiten wurden Farben noch nicht industriell hergestellt, sondern Farbstoffe bzw. Farbpigmente aus pflanzlichen und tierischen Produkten sowie aus Erde und Mineralien angerührt. Es ist spannend, sich einmal gezielt auf die Suche nach Farben in der Natur zu begeben

### Farben der Natur finden und einsammeln

Das geht besonders gut im Herbst, aber auch zu jeder anderen Jahreszeit: Gehen Sie zusammen mit den Kindern auf die Suche nach Blüten, Früchten, Blättern, Gräsern, Erde, Sand oder Steinen. Erstellen Sie daraus eine Sammlung und arrangieren diese z. B. auf einem großen, weißen Papierbogen. Welche Farben haben die Mädchen und Jungen ausfindig gemacht? Sind diese nur typisch für die jeweilige Jahreszeit oder sind die Dinge ganzjährig gefärbt – was denken die Kinder? Lassen sich auch verschiedenfarbige Sandarten finden?

**Achtung!** Achten Sie darauf, dass die Kinder nur ungiftige Pflanzen bzw. Pflanzenteile nutzen. Manche Pflanzenfarben färben sehr intensiv, daher sollten die Kinder Schürzen oder ausrangierte große T-Shirts oder Oberhemden überziehen



**Naturfarben auf Papier bringen** Blüten, Früchte wie Beeren oder Blätter lassen sich im Vorfeld trocknen. Was vermuten die Kinder – verändert sich dadurch ihre Färbung? Oder wie ändern sich die Farben der Steine, wenn sie nass gemacht werden?

Probieren Sie gemeinsam aus, ob die gefundenen Pflanzen, Blüten und Früchte (z. B. Holunder- und Johannisbeeren) farbige Spuren auf einem weißen Blatt Papier hinterlassen.

Dazu müssen die Pflanzenteile in vielen Fällen anfangs zerkleinert werden – hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten wie Zerreißen, Schneiden, Stampfen, Reiben oder Quetschen.

Lassen Sie die Kinder damit experimentieren. Der dabei austretende Zellsaft enthält Farbstoffe und kann auf dem Papier verteilt werden. Tauschen Sie sich mit den Kindern darüber aus, welcher Teil der Pflanze, z. B. Blütenblätter oder Staubblätter der Blütenmitte, auf dem Papier eine sichtbare Farbe hinterlässt.

Aus der Steinsammlung wählen die Kinder Steine aus und versuchen, damit auf verschiedenen Untergründen zu malen, z.B. Steinplatte, Asphalt, Papier. Entspricht die Steinfarbe der gemalten Linienfarbe? Zeichenkohle, Kohlestücke aus dem Lagerfeuer oder Grillkohle können ebenfalls ausprobiert werden

### Naturfarben herstellen

Die Kinder zerstampfen die getrocknete und gesiebte Erde, Kreide, Gips, Lehm, Ton oder Sandstein im Mörser. Alternativ nutzen Sie dafür Steine, Hammer und einen harten Untergrund. Das so gewonnene feine Farbpigmentpulver wird in einer Schüssel mit etwas Wasser vermischt bis ein dicker Brei entsteht. Verrühren die Kinder diesen Pigmentbrei am nächsten Tag noch mit angerührtem Tapetenkleister, entsteht daraus Malfarbe. Wie gut lassen sich diese Farben auf verschiedene Untergründe auftragen?



### Wissenswertes für Erwachsene

Bei Pflanzenfarbstoffen handelt es sich um farbige Inhaltsstoffe, die in allen Pflanzenteilen – Wurzeln, Stängeln, Blättern, Blütenblättern, Rinde oder Holz – vorkommen können. Viele Pflanzen haben solche färbenden Inhaltsstoffe. Aber nur wenige hundert Arten beinhalten Farbstoffe in ausreichender Menge, so dass sie für die Farbstoffgewinnung vom Menschen genutzt werden. Durch das Anritzen und Reiben der Pflanzenteile werden die Pflanzenzellen beschädigt. So kann der Zellsaft austreten, in dem sich jene Zellbestandteile befinden, die die Farbstoffe enthalten

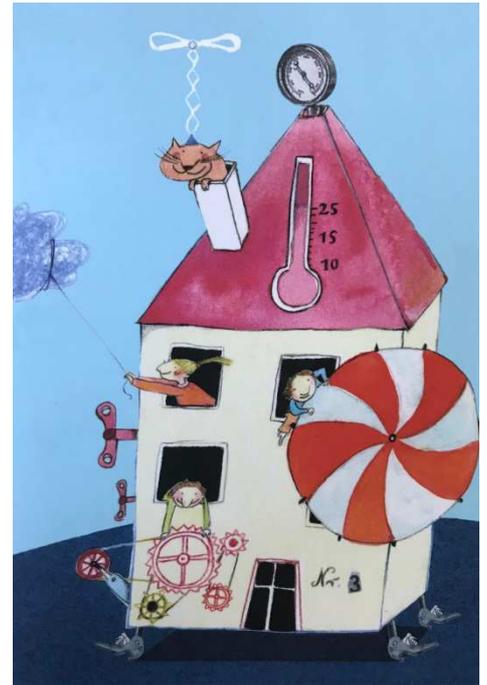
## 2. Neues aus dem Netzwerk

**Jetzt vormerken!**

**Jubiläumsveranstaltung - 10 Jahre „Netzwerk Haus der kleinen Forscher im Kreis Warendorf“ am 4. Juni 2020**

Am bundesweiten „Tag der kleinen Forscher 2020“ folgen Mädchen und Jungen den Wegen des Wassers und entdecken dabei die Besonderheiten dieses für uns so alltäglichen Elements. Ganz nach dem Motto **„Von der Quelle bis ins Meer – Wasser neu entdecken!“** laden wir wieder alle Nachwuchsforscher, sowie deren Eltern, Betreuer, Erzieher und weitere interessierte pädagogische Fach- und Lehrkräfte ein, sich am bundesweiten Mitmachtag zu beteiligen und gemeinsam zu entdecken und zu forschen.

Wir blicken im kommenden Jahr auf **10 Jahre erfolgreicher Netzwerkarbeit** zurück und möchten dies zum Anlass nehmen, am Forschertag auch mit den Förderern und Partnern des Netzwerks sowie mit weiteren Neugierigen und Interessierten spannende Entdeckungen rund um das Thema Wasser zu machen und zu gebührend zu feiern. Wo der Forschertag stattfindet, wird im nächsten Newsletter bekannt gegeben.



© Sybille Hein

**Bitte merken Sie den 04.06.2020 für den „Tag der kleinen Forscher“ vor!!**

**„Wind of Change“**

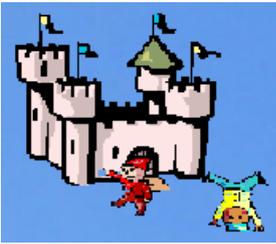
### **Wechsel in der Netzwerkkoordination**



Das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher im Kreis Warendorf“ freut sich, eine neue Koordinatorin begrüßen zu dürfen. Frau **Birgit Ruppert** ist ab sofort die Ansprechpartnerin für alle Netzwerkpartner im Kreis. Sie wird den pädagogischen Fach- und Lehrkräften in KiTas, Grundschulen und OGS mit Rat und Tat zur Seite stehen und sie nach Kräften in ihrem Engagement für die frühe MINT-Bildung unterstützen.

**Wir heißen Frau Ruppert im Netzwerk herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start!**

## Zertifizierungen



Die Kindertagesstätte Elterninitiative „Die Zwergenburg e.V.“ in Drensteinfurt ist bereits zum fünften Mal als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet worden. Die Erzieherinnen und Erzieher werden in den nächsten Tagen im Rahmen einer kleinen Veranstaltung die neue Plakette für ihr nachhaltiges Engagement im Bereich naturwissenschaftliches Entdecken und Forschen mit Kindern überreicht bekommen. Das Netzwerk

gratuliert ganz herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg

*Herzlichen Glückwunsch!!*

Auch die KiTa Sankt Marien in Ennigerloh hat sich erneut erfolgreich in die Rezertifizierung begeben und erhält in Kürze die Urkunde nebst Plakette, die sie als „Haus der kleinen Forscher“ ausweisen. Dank des unermüdlichen Einsatzes durch die Erzieherinnen und Erzieher wird die Einrichtung bereits zum vierten Mal zertifiziert.



Das Netzwerk bedankt sich für die stets engagierte Arbeit des Teams und sagt *Herzlichen Glückwunsch!!*

Ebenfalls erneut zertifizierte sich die Tageseinrichtung Am Pappelwäldchen in Ennigerloh. Bereits zum fünften Mal wird diese Einrichtung für ihren ungebrochenen Einsatz mit einer Urkunde und Plakette ausgezeichnet. Begeistert forschten und entdeckten die Kinder dieses Mal zum Thema Licht und Schatten. *Herzlichen Glückwunsch!!*



## „Klimaschutz im Kindergarten - Wir sind dabei!“

### KiTa Beumers Wiese stellt Klimaprojekt vor

Im Jahr 2017 hat die Stadt Ahlen eine Förderung aus den Mitteln der "Nationalen Klimaschutzinitiative" erhalten. Diese Bundesförderung ermöglicht eine Begleitung der Ahlener Kindertageseinrichtungen und Schulen im Hinblick auf Energieeinsparung durch verändertes Nutzerverhalten.

Ziel ist es, Kinder von Anfang an für einen nachhaltigen Ressourceneinsatz zu sensibilisieren und entsprechende Kompetenzen zu vermitteln. Begleitet wird dieses Projekt durch das e&u Energiebüro mit Sitz in Bielefeld. Vielfältige Angebote, wie z.B. Messgeräteverleih, Experimentiermodelle und Besuche helfen dabei, das Thema in der Einrichtung zu verankern.

Seit dem Kindergartenjahr 2017 nimmt unsere Einrichtung am Energiesparprojekt **"Klimakita Ahlen"** teil.

Wir setzen uns regelmäßig mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinander und experimentieren dazu in unserem Forscherlabor.



### 3. Workshopangebote 2019



#### Workshop I - Forschen mit Wasser

Als Lernbegleitung mit Begeisterung und Freude die Welt entdecken

In Ihrem ersten Workshop werden Sie, genau wie ein Kind, an einem Tag viel Neues entdecken - vor allem über sich selbst:

Wie stehen Sie selbst zu Naturwissenschaften? Was ist Ihr Bild vom heutigen Kind? Und was genau versteht die Stiftung überhaupt unter „Forschen in der Kita“? Bei einfachen Experimenten zum Thema Wasser können Sie es hautnah erleben und mögliche Bedenken beseitigen.

**Dienstag, 08. Oktober 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23



#### Workshop II - Luft

Als Lernbegleitung Dialoge gestalten

Ist eine ausgetrunkene Saftflasche wirklich leer? Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Wirbel beim Ablassen des Badewassers? Und was hat beides mit einem Tornado zu tun? Lernen

Sie an einem einzigen Tag, wie Sie mit einfachen Experimenten in der Kita faszinierenden Luftphänomenen nachspüren können. Teilen Sie mit den anderen Erzieherinnen und Erziehern Ihre ersten Erfahrungen zum Forschen in der Kita und beschäftigen Sie sich mit der Frage, wie mit Kindern über das Lernen reflektiert werden kann.

**Mittwoch, 09. Oktober 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23



#### Forschen mit Sprudelgas

Als Lernbegleitung die sprachliche Bildung unterstützen

Lernen Sie nicht nur „sprudelnde Experimentideen“, sondern gleichzeitig einzelne Aspekte des naturwissenschaftlichen Vorgehens wie genaues Beobachten, Vergleichen und das

Aufstellen von Hypothesen kennen. Reflektieren Sie Ihre Haltung und machen Sie sich im Workshop zudem bewusst, wie beim gemeinsamen Forschen die Sprachentwicklung gefördert wird.

**Donnerstag, 10. Oktober 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23



#### Forschen zu Strom und Energie

Als Lernbegleitung Bildungspartner einbinden

Strom und Energie bieten viele spannende Gelegenheiten zum Experimentieren Sprechen Sie mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften über Ihre bisherigen Erfahrungen - über

Erfolge und schwierige Momente beim Forschen mit den Kindern. Und wie lässt sich die Familie als Bildungspartner einbeziehen?

**Freitag, 11. Oktober 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Warendorf, Kettlerschule, Hermannstr. 23



#### Forschen zu Technik

##### „Von hier nach da“



Kann ich mein Fahrzeug mit einem Luftballon antreiben? Wie können wir uns beim Tischdecken die Arbeit am besten aufteilen? Woher weiß die Post, wo ich wohne? In der Fortbildung „Technik – von hier nach da“ erfahren Sie, wie Sie die Kinder bei technischen Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“ begleiten und dabei technische Denk- und Handlungsweisen fördern. Sie lernen unterschiedliche technikdidaktische Methoden kennen und überlegen, wie technische Bildung in Form von Projekten im pädagogischen Alltag mit den Kindern und im Zusammenhang mit anderen Disziplinen der MINT-Bildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann.

**Donnerstag, 14. November 2019, 9.00 bis 16.00 Uhr**

Ort Ahlen, Phänomex, Zeche Westfalen 1



#### „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen.

**Dieser Workshop wird nur als Inhouse-Fortbildung angeboten.**

#### Informatik entdecken - mit und ohne Computer

Sortieren, strukturieren, analysieren, Lösungen für Probleme finden – in der Fortbildung erfahren Sie, dass Informatische Bildung viel mit diesen Fähigkeiten zu tun hat und auch ohne Computer möglich ist. Sie erforschen Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Bei bestimmten Fortbildungselementen erfahren Sie den Einsatz elektronischer Geräte und reflektieren über das Für und Wider dieses Einsatzes. Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen. Sie bietet Ihnen viele Anregungen, um die Kinder für informatische Bildung zu begeistern und Ihre informatischen Fähigkeiten zu stärken – auch ganz ohne elektronische Geräte.

**Dieser Workshop wird nur als Inhouse-Fortbildung angeboten.**

#### Zum Anmeldeverfahren:

- Bitte melden Sie sich bis zu zehn Tage vor dem Termin bei der Netzwerkkoordination unter [hdkf.waf@kreis-warendorf.de](mailto:hdkf.waf@kreis-warendorf.de) oder telefonisch unter ☎ 02581 53-4040 an.
- Sie erhalten dann etwa eine Woche vor der Veranstaltung eine schriftliche Benachrichtigung.
- Weitere Termine richten wir bei Bedarf gern ein.
- Die Teilnahmegebühr beträgt pro Workshop weiterhin 15 €.

Alle Workshopthemen können Sie auch als Inhouse-Fortbildung für Ihre Einrichtung buchen (Mindestteilnehmerzahl 10 Personen). Fragen Sie direkt in der Regionalen Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks an.

## 4. Zum Weiterdenken und –forschen



### Windmühle aus Getränkekarton

Wenn demnächst draußen wieder die Herbststürme tosen, macht es auch mal wieder Spaß, drinnen zu sein – und das muss gar nicht langweilig werden! Jetzt fängt wieder die Zeit des Malens und Bastelns an. Passend zur Jahreszeit findet ihr auf der folgenden Seite eine Anleitung, wie ihr aus einem Tetra-Pack eine Windmühle bauen könnt.

[http://www.kidsweb.de/herbst/windmuehle\\_aus\\_getraenkekarton/windmuehle\\_basteln.htm](http://www.kidsweb.de/herbst/windmuehle_aus_getraenkekarton/windmuehle_basteln.htm)

**Viel Spaß dabei!!**

... und hier wie immer das Bonmot zum Schluss, das sich diesmal dem Herbst mit seinen intensiven Farben widmet:

**„Ich habe nichts dagegen, wenn man die Farbe sogar zu fühlen glaubt;  
Ihr eigenes Eigenschaftliche würde dadurch noch mehr betätigt.“**

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), bedeutender Dichter, der sich intensiv mit der Farblehre beschäftigte

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen unseren Leserinnen und Lesern, so wie den regelmäßigen Förderern und Unterstützern unseres Netzwerks im Kreis Warendorf für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünschen Ihnen allen sonnige Herbsttage und schöne Ferien. Machen Sie's gut!!

**Herzliche Grüße aus dem Netzwerk und weiterhin frohes Forschen!!**



### **Birgit Ossege & Birgit Ruppert**

Regionale Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks  
im Kreis Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf